

Clover Configurator - Erste Schritte

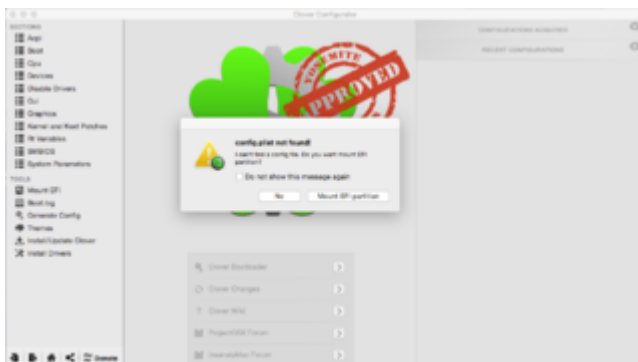
Beitrag von „MacGrummel“ vom 3. November 2015, 23:15

Anleitung für einen bereits laufenden Rechner mit einer DSDT-Installation mit Chameleon oder einem Clover-Boot-Stick

Der Clover Configurator ist sozusagen das große Grafische Interface für den Bootloader *Clover* mit den notwendigen, nützlichen oder auch nur den dekorativen Einstellungen, die über das allererste Starten von *Clover* hinausgehen. Er besteht aus zwei grundlegenden Arbeits-Teilen auf der linken Seite:

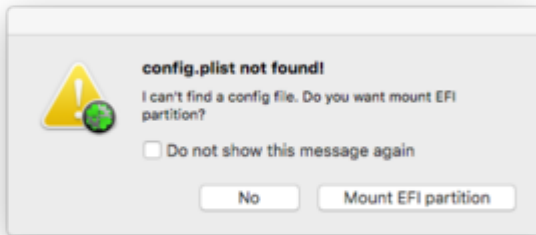


den **Tools** (der Name erklärt sich wohl selbst) und den **Sections**, in denen die für die angepasste Funktion von Clover so wichtige **config.plist** geschrieben wird. Dann in der Mitte der Internet-Teil mit Download, rudimentärem englischsprachigem Lexikon und direkter Verbindung zu den beiden Ursprungs-Foren von *Clover*. Und der rechten Spalte, in der die bisherigen Konfigurationen aufgeführt werden, hier also noch leer.



Beim ersten Öffnen vom Configurator wird man gefragt, ob man die EFI-Partitionen Mounten

will.



Diesen Punkt überspringen wir erst einmal und gehen weiter zu den Tools:-
Generate Config. Wir lassen uns hier eine Grundliste erstellen.
Das ist unterdessen einfacher: einfach los legen, hinterher speichern!



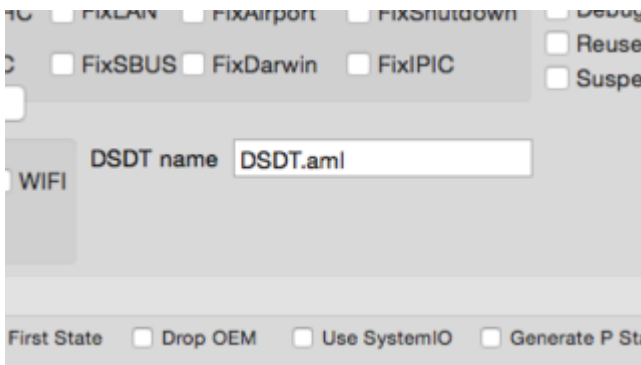
Die ist bei näherem Hinsehen reichlich lang und unübersichtlich.



Aber das ist nicht so schlimm. Die importieren wir mit dem Button ganz links unten und gehen dann ganz oben auf **Acpi**



Wenn wir eine gut vorbereitete DSDT.aml-Datei haben, können wir uns diese Seite sparen und müssen nur den Namen dieser Datei eingeben.



Für den Fall, dass sie nicht so gut funktioniert oder einzelne Teile nicht vorhanden sind, gibt es hier viele Felder zum Ankreuzen. Wenn sie bisher gut war - Finger weg! Für das Feld **SSDT** gilt das im Prinzip Gleiche: dieser Teil sollte aus der bisherigen Einstellung in Chameleon übernommen werden. Hier kann und bei vielen CPUs muss die Feineinstellung vorgenommen werden, einfacher als man es bisher gewohnt war. Am [Lexikon](#) der einzelnen Begriffe wird noch gearbeitet, sehr viel davon steht aber schon in unserem Foren-Wiki..

Jetzt kommen wir zum Punkt **Boot**. Hier kann man die auch aus Chameleon bekannten Boot-Arguments eintragen.



Für den normalen Anfang sollten *Verbose (-v)*, *kext-dev-mode=1* , *nvda_drv=1* und *rootless=0* reichen, das letztere wurde zwar offiziell nur in der El Capitan 10.10 Beta III & IV verwendet, schadet hier aber sicher nicht. Wenn Ihr bisher mehr hattet, alles rein hier, *npci=0x3000* zum Beispiel, wenn der Rechner bei "PCI Configuration beginn" stehen bleibt. *nv_disable=1* hilft oft beim ersten Systemstart mit Nvidia-Karten unter El Capitan und folgenden.

Im Nachbarfeld links kann, muss aber nicht, die Standart-Start-Partition aufgeführt werden, rechts die beiden Felder hat man schon bei der Installation von Clover gesehen. **Default Loader** ist für den fall, dass mehrere Booter installiert sind, bleibt also normal leer. Die nächste Zeile bestimmt die Pause im Boot-Prozess, wo man noch einmal das Volumen auswählen oder bestimmte Boot-Args setzen kann. Da sollten 5 Sekunden **Timeout** reichen, bei **-1** wird die Pause übersprungen. Das Feld **Secure Boot** ist für Windows und bleibt erstmal leer.

Die Seite **Cpu** dient bei einer ordentlichen DSDT-Datei nur der Kosmetik. Hier kann man dann Werte eintragen, die man in den Einstellungen *Über diesen Mac* gern lesen möchte, bei seltenen CPUs und besonders Notebooks kann man hier Feineinstellungen vornehmen.

Die Seite **Devices**



greift wieder auf unsere DSDT-Datei zu, hier kann man noch einmal Feineinstellungen vornehmen, eine gute DSDT braucht das aber nicht, nur wenn man der gegenüber etwas grundlegend ändert. Z.B. kann man hier auch noch an Ton schrauben..

Die Seite **Disable Drivers** bedarf wohl keiner weiteren Erklärung, sie ist nützlich, wenn's mal klemmt ohne dass man gleich alles löschen möchte.

Auf der Seite **GUI**



wird das Clover Pausen-Interface eingestellt. Wer da dann unbedingt mit der Maus arbeiten möchte, bitte.. Theoretisch lässt sich hier auch die Sprache wählen, aber Deutsch ist nicht hinterlegt, die Bildschirmauflösung (bzw. Button- und Schriftgröße), die Schrift der Konsole und **Theme** das Thema im Hintergrund. Ich mag **applestyle**, aber auf der Clover-Seite sind hier zig Varianten zur Auswahl. Dann kann man noch verschiedene Volumen verstecken bei **Hide Volume**, entweder hier ganz allgemein oder in den unteren Fenstern mit Volume-UUID oder Namen. Das sorgt für etwas Übersicht im Zwischenstart-Fenster, sonst sind da lauter Kleeblätter und Windows-Fahnen, mit denen man nichts anfangen kann.

Auf der Seite **Graphics** sind wieder diverse Felder für die DSDT-freie Installation und unter **Custom EDID** gibt es eine Zeile, deren Inhalt man von der Chameleon-Boot-Liste kennt: hier macht man sein Häkchen an den entsprechenden Stellen. **Inject NVidia** entspricht dabei **GraphicsEnabler = Yes** bei Nvidia-Karten.

Auf der Seite **Rt Variables** kann man die beiden Eingangsdaten für iMessage, FaceTime usw. eintragen, zZt sind das die hier angegebenen Werte.



Im Prinzip müssen die aber nur exakt einem realen Mac entsprechen.

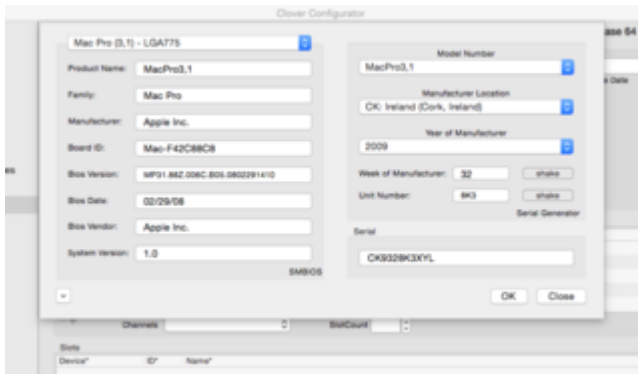
Die beiden rechten Felder sind für El Capitan und die [SIP-System-Sicherung](#) „[System integrity Protection](#)“. Hier gehören die Werte **0x28** und **0x67** hinein, damit die Installation gelingen kann. Was genau die [SIP](#) ist und was man damit machen kann führt an dieser Stelle allerdings zu weit.

Der Rest der Felder ist ohne Belang, so lange sie beim automatischen Befüllen mit **Calculate** nicht leer bleiben, aber das geht richtig erst im laufenden Betrieb.

Mit der Seite **SMBIOS** geben

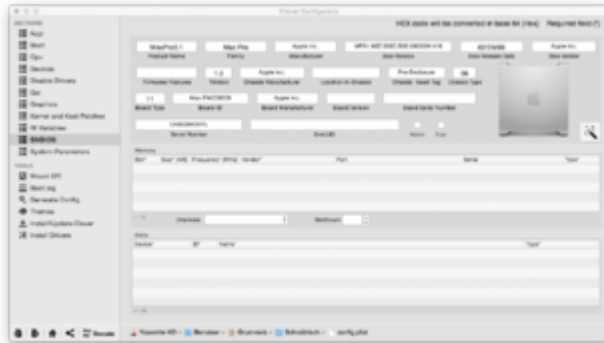


wir unserem Rechner endlich einen richtigen Apple-Namen. Beim Druck auf den Zauberstab erscheint eine Galerie mit den verschiedenen Rechnertypen. Aus praktischen Erwägungen greifen wir uns hier erstmal die schwarze Keksdose ganz rechts, das kann man später nochmal ändern.. Dann geht ein Fenster auf und wir wählen den Typ **Mac Pro (3,1) - LGA775**,



weil das die variabelste Maschine ist, dann können wir mit Herstellungs-Ort, Jahr und Monat und einer ausgewürfelten Zahl vorerst die Serien-Nummer usw. fest legen.

Leider hat sich dieser Teil komplett geändert: Der MacPro 3,1 läuft ab macOS Sierra nicht mehr, wir brauchen hier jetzt einen neueren Rechner-Typen, z.B. den iMac 14,2. Auch sieht der Configurator in der SmbIOS-Abteilung doch komplett anders aus (Siehe unten im P.S.)



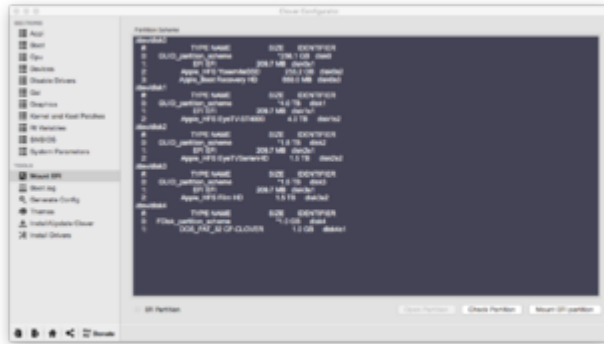
Dann kommen mit wir **System Parameters** zur letzten Seite der **Sections**: Hier sollten wir bei **Inject Kexts** auf Yes gehen und hinten bei **Inject System ID** den Haken setzen.



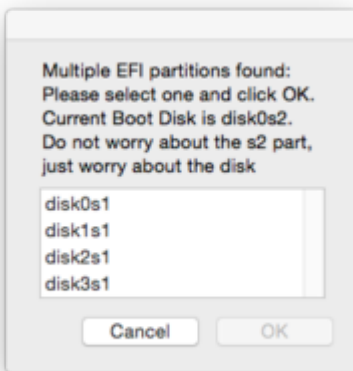
Jetzt gilt es, alle Einstellungen zu speichern: entweder mit Cmd S oder über die Export-Funktion unten links, oder noch einfacher: den roten (Mac-) **Aus**-Knopf oben links und **Save**.

Jetzt haben wir unsere **config.plist** für Clover erstellt. **Spätestens jetzt sollte Clover installiert werden.** Die Installation auf der EFI der Systemplatte ist nicht notwendig, ja eigentlich ist jede andere EFI-Platte besser geeignet, weil man dann gefahrloser experimentieren kann. Sie muss dann nachher im BIOS nur als erste Startplatte definiert werden.

Wenn Clover schon installiert ist, öffnen wir den Configurator jetzt neu. Diesmal Mounten wir unsere vorbereitete EFI-Clover-Partition, denn wir wollen ja die Einstellungen ändern und festlegen. Nach dem Klicken auf **Check Partion** erscheinen alle Festplatten,

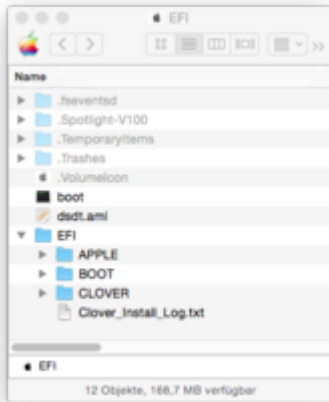


die an den Rechner angeschlossen sind, mit Namen und Format. Wenn man jetzt auf **Mount EFI Partition** geht, wird nach dem Passwort gefragt und es erscheint eine kleine Tabelle.



In der werden die EFI-Partitionen mit ihren Root-Zahlen-Namen aufgeführt. Mit der großen Tabelle kann man sich jetzt für die kleine die richtige Disk raussuchen und diese EFI nach Passwortabfrage mounten und öffnen.

Dort gibt es einen Ordner EFI mit dem Ordner CLOVER



drin (also Volumes/EFI/EFI/CLOVER). Da schieben wir unsere vorgefertigte config.plist rein und ersetzen die vorhandene Liste. Leider wird die EFI-Partition in der rechten Clover-Spalte nur angezeigt, wenn sie schon gemountet ist, normal versteckt kommen wir an Clover und seine Einstellungen nicht ran. Aber da sollte jetzt unsere *config.plist* doppelt zu sehen sein, und auf dem Schreibtisch bleibt sie auch erstmal als Backup.

Nach **Doppelklick** auf die Liste in der EFI sind die Daten importiert und man kann sie noch einmal kontrollieren. Auf der Seite **Rt Variables** sollten die beiden oberen Werte jetzt noch wie im Bild



vorhanden sein, sonst dürfen wir von vorn anfangen..

Auf der Seite **Install Drivers**



kann man sich jetzt die zu seiner Installation passenden notwendigen Zusatz-Treiber laden, sie sind im Einzelnen recht gut beschrieben, manche dürfen nicht gemeinsam installiert werden. Die Partition, auf die geladen wird, steht oben rechts, bereits installierte Treiber werden Dunkel hinterlegt angezeigt. Für jede Grund-Konstellation gibt es hier einen eigenen Kasten: 32Bit, 64Bit und UEFI 64Bit, was wohl das häufigste sein wird. Je nach Variante wird unter El Capitan meist NvmExpressDxe oder EmuVariableUefi gebraucht. Jetzt sollte Clover auf dem Rechner für den Start bereit sein.

P.S.: Hier die im September 2017 stark überarbeitete Fassung!

Inzwischen ist doch einige Zeit ins Land gegangen. Leider ist doch so einiges an der Anleitung überholt. Unser macOS Sierra oder macOS High Sierra ist nicht OS X Yosemite oder OS X El Capitan.

Einige Rechner wurden in die neuen Welten leider nicht mit genommen: der MacPro 3,1 und der MacPro4,1 laufen nur bis OS X 10.11.6 (15G31). Der Nachfolge-Typ als universellster Hackintosh ist der iMac 14,2, denn er war der bisher letzte Mac mit einer Nvidia-Grafik. Die System-Definition kommt aber auch problemlos mit AMD-Karten klar. Bei den neueren iMacs ist das umgekehrt nicht immer so.

Dann hat sich natürlich auch einiges am Configurator getan: das Booten der Clover-EFI wird durch eine grafische Unterstützung deutlich vereinfacht, dafür ist die praktische grafische Einstellung der Rechner-Definition im SmbIOS ist einer langen Liste gewichen.

Dafür ist das Erstellen einer Konfigurations-Liste komplett verändert: man fängt nicht mehr wie oben beschrieben mit dem Knopf "Generate Config" an, sondern man legt einfach los und speichert das Teil dann als Config.plist ab. Oder man greift sich das entsprechende Teil, das mit Clover immer gleich mit installiert wird und bearbeitet das. Dort wird es ja nachher auch gebraucht.

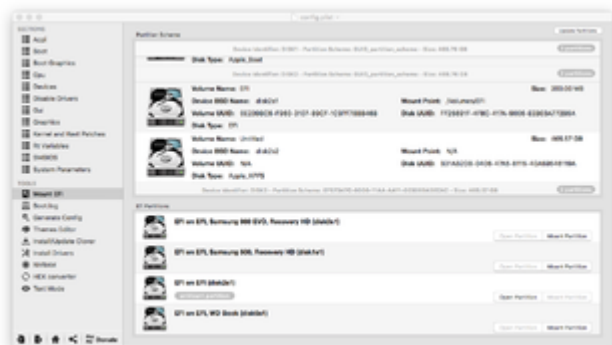
Hier also das grafische Element zur Darstellung der richtigen passenden EFI-Partition:



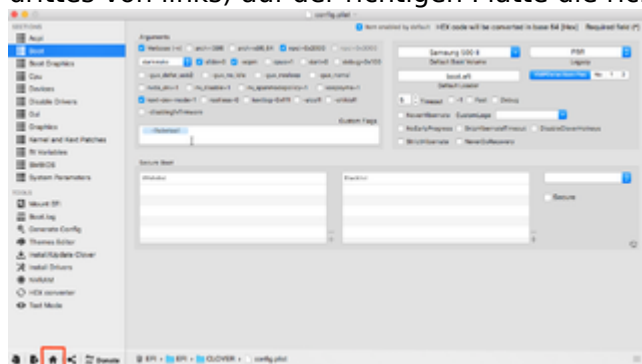
Mit etwas Suche im oberen Bereich finden wir hoffentlich die Richtige Platte



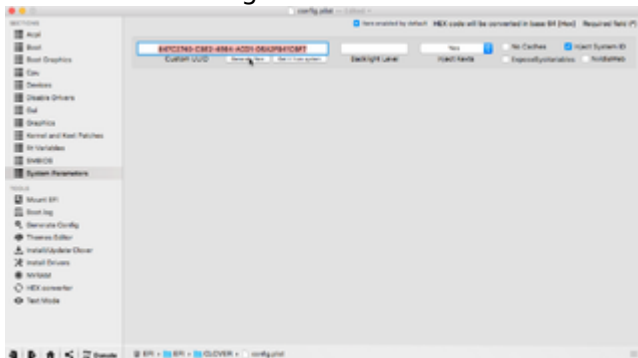
Leider wird bei APFS-Systemen der Name der Partition nicht angezeigt, was es nicht einfacher macht



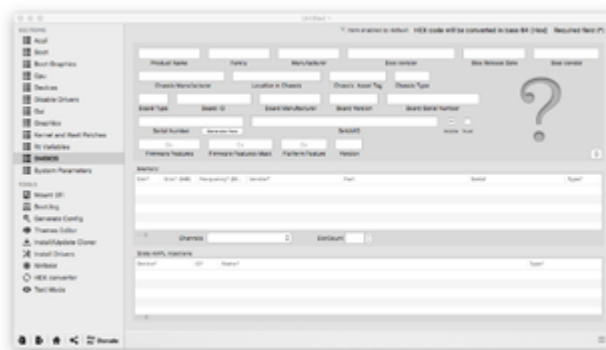
Wenn dann die richtige EFI gemountet ist, können wir mit dem Häuschen-Symbol (unten, drittes von links) auf der richtigen Platte die richtige Liste suchen.



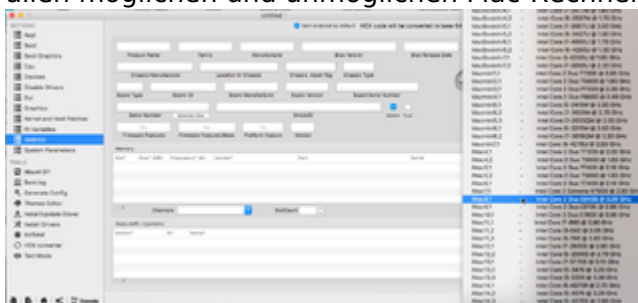
Unter System Parameters kann man sich eine UUID erstellen lassen oder übernimmt diese vom Motherboard (ist da leider nicht immer vorhanden!). "Inject Kexts" und "Inject System ID" gehören hier gesetzt, der Haken neben NvidiaWeb ist für Nvidias Maxwell- oder Pascal-Grafikkarten zwingend.



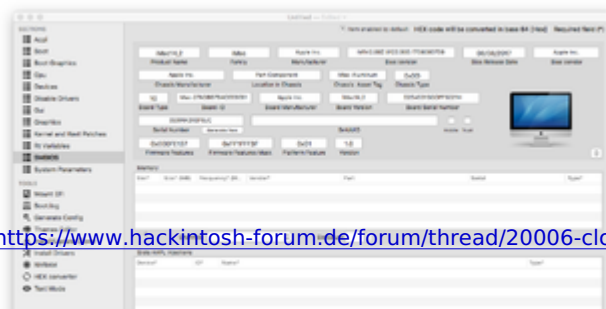
Dann gehen wir weiter zum Knopf "SmBIOS". Da steht zwar wie oben noch das große Fragezeichen (oder eine von alten Konfigurationen schon ausgefüllte Seite),



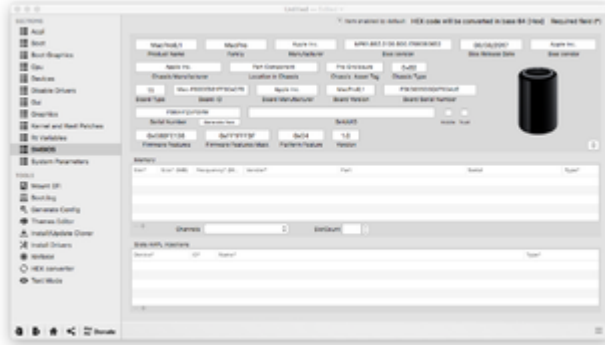
aber jetzt gibt es hier ganz rechts einen kleinen Knopf. Dann erscheint eine lange Liste mit allen möglichen und unmöglichen Mac-Rechner-Typen.



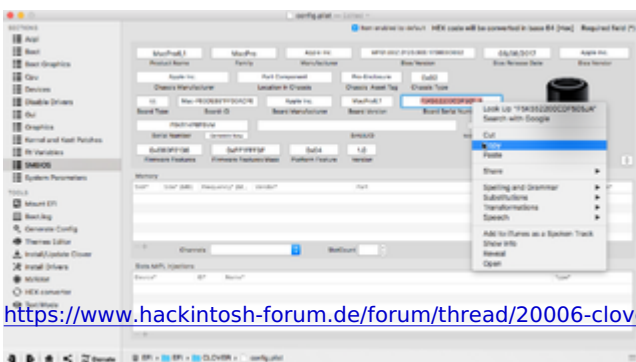
Da dürfen wir uns den passenden Typen raus wählen.



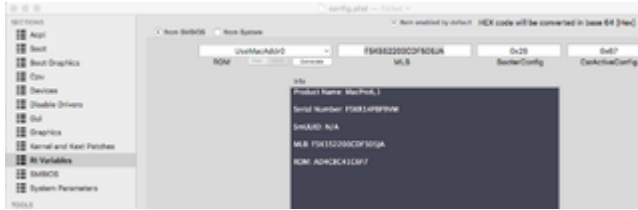
oder



Wenn die Passende Konfiguration mit einer angenehmen Nummer gefunden ist
nehm ich mit Copy

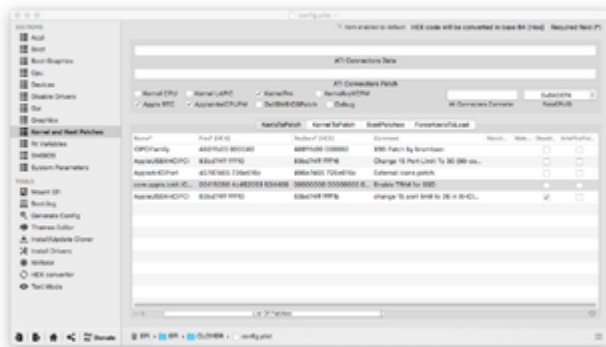


& Paste

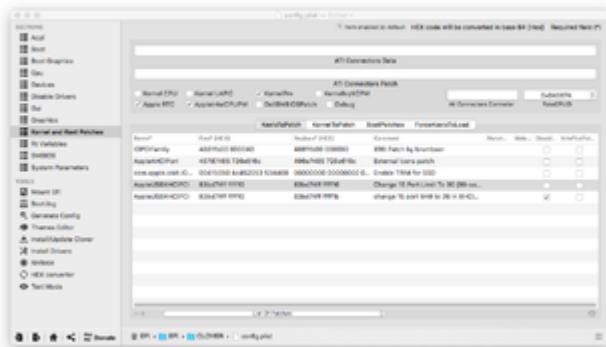


Die MLB-Nummer (=Motherboard-Nr.) und trage sie auf der nächsten Seite ein. Die wird später für die Apple-Dienste wie iMessage oder ähnliches gebraucht. Den Wert für ROM kann ich direkt vom vorhandenen festen Netzwerk-Anschluss übernehmen lassen oder selbst neu generieren.

Die dann folgende Seite "Kernel and Kext Patches" ist ein so weites Feld, vor allem für alle möglichen Anbauteile oder CPUs, die normal nicht in Macs laufen, das möchte ich hier nur leicht streifen: der Haken bei Apple RTC gehört gesetzt, bei neueren BIOS auch der bei KernelPm. Bei vielen CPUs muss die FakeCPU-ID ausgefüllt werden, dann sucht sich Clover die richtigen Einstellungen zusammen. Auch hier ist eine Liste hinterlegt.

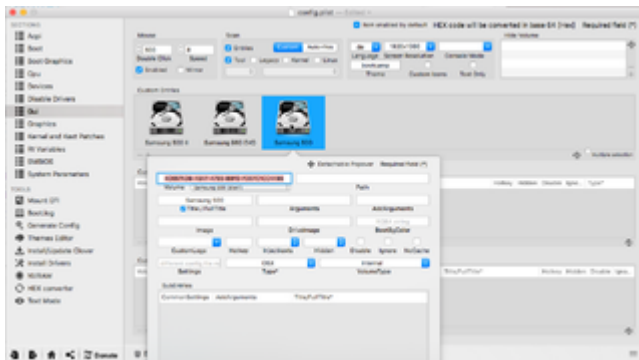


Wenn man die Reihenfolge der Einträge hier zu unübersichtlich findet, kann man das per Drag & Drop verändern, oder überflüssige Einträge mit einem einfachen Haken mal testweise deaktivieren.

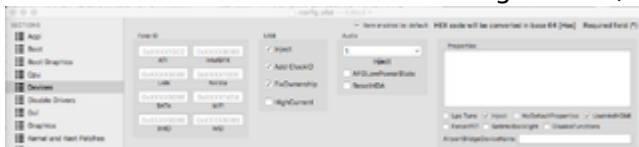


Auf der Graphics-Seite steht seit WhateverGreen.kext(en) & Co recht wenig: für richtig alte

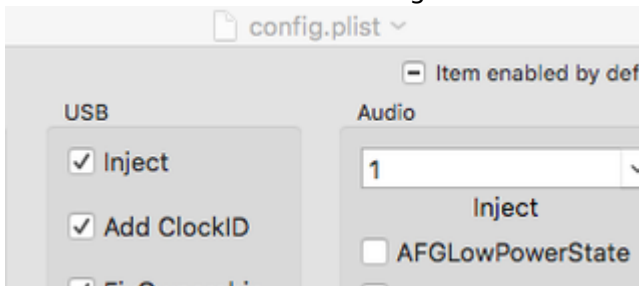
NVIDIA-Karten gibt es hier noch ein paar Haken (Nicht für Maxwell oder Pascal benutzen!!!), Inject Intel mit der passend aus der hinterlegten Liste gesuchten ig-platform-id ist für alle aktiven Intel-Grafiken, Inject ATI mit passendem Framebuffer ist jetzt faktisch obsolet. Patch VBios ist für Karten mit einem nicht macOS-kompatiblen eingebaute Grafik-BIOS. Hier sind XFX und ASUS erste Kandidaten, aber das führt hier auch zu weit. Load VBios erleichtert bei manchen Grafikkarten den Start, ist aber meist nicht notwendig.



Die Seite GUI ist für das eigentliche Erscheinungsbild unseres Boot-Loaders zuständig. Hier kann man ein nettes Theme einstellen, die Maus im Clover-Menü ein- und anstellen. Und ein paar nette Spielchen einbauen, zB. bestimmte Boot-args nur bestimmten Startplatten zuweisen, oder die Reihenfolge eben dieser Platten im Clover-Boot-Menü festlegen. Bei "Disable Drivers" hat sich nichts geändert, das erklärt sich ja selbst.

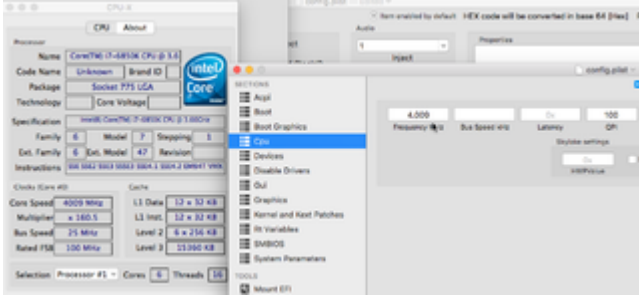


Unter "Devices" ist es seit Sierra wichtig, dass hier auch keine überflüssigen Nullen mehr stehen, die normale Start-Konfiguration für USB sind hie die drei oberen Haken, manchmal muss man den dritten allerdings auch raus lassen.



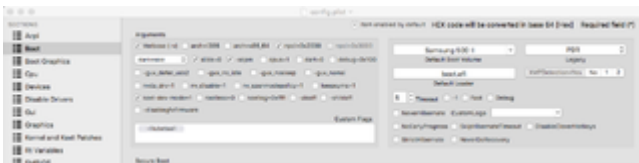
Unter Audio wird hier bei Inject die Device-ID eingetragen, Beim ersten Start kann man die über "Detect" feststellen lassen, zu den meisten Sound-Chips gibt es hier aber nur wenige mögliche Einstellungen, meistens eine Eins.

Der HDMI-Haken kann den entsprechenden Ton-Ausgang unterstützen.



Auf der CPU-Seite hat sich gegenüber oben nicht viel geändert -- Ich persönlich nutze die rein optisch wirksame Einstellung von bestimmten CPU-Frequenzen, um nach dem Start noch feststellen zu können, mit welcher EFI ich denn nun diesmal gebootet habe.

Die Seite Boot Graphics gehört eigentlich zur Seite GUI und legt u.a. die Boot-Hintergrund-Farbe fest



Bei Boot sind die Möglichkeiten zwar erweitert worden, es gilt aber noch der Inhalt von oben. Die Abschalter von shiki und ALC sind speziell für Boot-Sticks. Die stören sonst beim Installieren des Systems. Das soll zwar auch automatisch gehen, aber wie das so ist..

Die Seite ACPI ist zwar immer wieder grafisch überarbeitet und inhaltlich erweitert worden, aber eigentlich gilt noch immer das Gleiche wie oben beschrieben: mit einer guten DSDT: Finger weg von den Knöpfen!

Beitrag von „crusadegt“ vom 4. November 2015, 08:12

Danke für die Anleitung 😊 Sicher hilfreich für zahlreiche User

Beitrag von „fundave3“ vom 4. November 2015, 09:10

Geil Danke.Hatten wir nicht sowas schon mal?

Gesendet von meinem X12 mit Tapatalk

Beitrag von „Mango61“ vom 4. November 2015, 12:51

Vielen Dank, MacGrummel

Beitrag von „Psteiner“ vom 8. November 2015, 12:00

Hi,

habe gleich mal eine Frage. Wieso kann ich von jetzt auf gleich meine config.plist nicht mehr in den Configurator importieren. Es kommt zwar kein Fehler, aber die Bereiche werden halt nicht mehr entsprechend ausgefüllt. Woran kann das liegen?

Beitrag von „crusadegt“ vom 10. November 2015, 09:55

naja die config.plist musst du auch vorher auswählen?
Oder hab ich dich falsch verstanden 😄

Beitrag von „derHackfan“ vom 10. November 2015, 10:23

Hast du die aktuellste Version vom Configurator genommen?

Das Problem kenne ich, wenn ich zwischen ML, Mavericks, Yosemite wechsel und da in der config.plist arbeite.

Beitrag von „griven“ vom 10. November 2015, 22:08

Das Problem tritt insbesondere immer dann gerne auf, wenn die config.plist von einer älteren Clover Version stammt und mit dem aktuellen Configurator bearbeitet werden soll. Leider ist mit irgendeinem der letzten Clover Releases die Struktur der config.plist verändert worden und im Zuge dessen natürlich auch der Configurator an die neue Struktur angepasst worden. Versucht man nun eine alte config.plist im neuen Configurator zu öffnen passiert erstmal gar nichts umgekehrt (neue plist im alten Configurator) geht es im übrigen gefährlicher Weise sogar was dann zu einem System führt das nicht mehr starten mag.

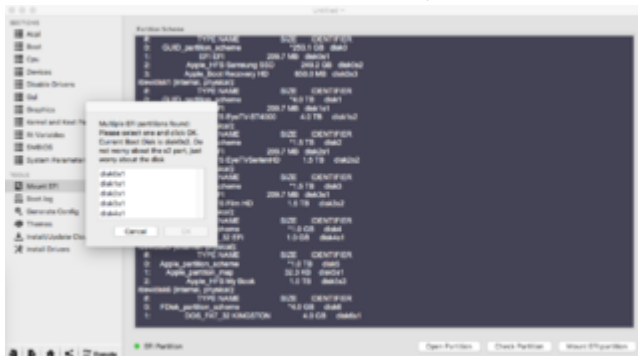
Beitrag von „Psteiner“ vom 19. Dezember 2015, 12:53

Ok und wie bekomme ich die plist in den neuen Configurator? Das einzige was im Moment nicht mehr greift ist der automatische Boot. Ich muss also immer das Startvolumen im Clover auswählen bzw. "Enter" drücken.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 19. Dezember 2015, 16:28

Das hängt vom Alter Deiner alten Liste ab. Eine komplette Änderung gab es nach Version 4.19.3, alles danach lässt sich weiter verwenden.

Unter "Tools" steht "Mount EFI", da dann "Check Partion" und "Mount EFI Partion".



Wenn eine EFI gemounted ist, wird diese auch im Configurator angezeigt. Die richtige PListe liegt in EFI/EFI/Clover..



Sonst parkst Du die Liste mal eben auf dem Desk und machst Dir ne komplett neue mit den händisch abgeschriebenen Daten..

Beitrag von „Psteiner“ vom 20. Dezember 2015, 20:21

mail eben :). Hast du noch eine Version vom CC um meine plist einmal zu öffnen und die Einstellungen zu übertragen?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 20. Dezember 2015, 20:41

Ich hab die Version 4.19.3 zwar noch, aber so war das nicht gemeint und ist vielleicht auch nicht sinnvoll. Du kannst mit dem neuen Configurator eine neue Liste erstellen lassen, indem Du ihn einfach öffnest ohne Liste -- und die Werte der alten, die ja auch TextEdit öffnet, Stück für Stück überträgst. Nicht unbedingt zwei Configuratoren, aber auf jeden Fall ein Lese- und ein Schreib-Programm.

Beitrag von „Psteiner“ vom 21. Dezember 2015, 19:19

Habe mir soeben eine neue Config erstellt. Auch hier passiert nicht. Was ich komisch finde ist, dass wenn ich vom Bootstick starte, gleiche plist, gleicher bootloader, laufen 5 Sekunden

runter...

Beitrag von „MacGrummel“ vom 21. Dezember 2015, 19:39

Hast Du vielleicht mehrere EFIs mit Clover versehen? An meinem EX58-Clover-MacPro sind das vier. Jede mit anderen Einstellungen..

Beitrag von „Psteiner“ vom 21. Dezember 2015, 20:54

Nein habe nun alle platten abgehangen... nach wie vor das Gleiche

Beitrag von „griven“ vom 22. Dezember 2015, 22:27

Oder alternativ Clover gar nicht in der ESP installiert? Schau auch mal ob Du im Root der Platte einen EFI Ordner hast und tausch auch dort die plist aus.

Beitrag von „apatchenpub“ vom 23. Dezember 2015, 13:10

ich spreche da mal aus eigener Erfahrung: nach einem Update von Clover hatte ich dasselbe Problem. Ich habe daraufhin das Theme erneut installiert (BG256) und der Timer lief wieder. Seltsam, aber wahr

Beitrag von „Psteiner“ vom 9. Januar 2016, 13:32

Bei mir bringt selbst eine Installation vom Theme nichts. Es wir immer noch das

Standardthema geladen. Nicht nervt es ein wenig 😊

Beitrag von „TobiNo“ vom 9. Januar 2016, 16:35

Hallo, ich habe mal eine Grundsatzfrage:

Brauche ich überhaupt eine config.plist mit Clover?

Ich habe ja Ozmosis als Bootloader und momentan läuft auch alles (bis auf den Sound). Ich habe eine DSDT.aml von griven und eine SSDT habe ich mir auch generiert (hatte mal irgendwo eine Anleitung verlinkt bekommen von Thomas oder so ähnlich, habe über Terminal dann die SSDT bekommen)

Wie gesagt und soweit läuft alles. Was mir jetzt noch fehlt ist die genaue SMBIOS Einstellung, das muss ich aber wiederum über die config.plist machen oder nicht?

iMessage zum Beispiel funktioniert alles bei mir.

Leibe Grüße

TobiNo

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 9. Januar 2016, 17:32

Eine config.plist ist Wichtig.

Ohne diese kommst du nicht ins System, bzw. kann es vorkommen dass der Bootvorgang nicht ohne weiteres möglich ist.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 9. Januar 2016, 22:26

Hallo [@TobiNo](#)! Die Liste braucht Du für Clover, nicht aber für Ozmosis. Beides braucht man nicht zusammen! Aber Clover geht nicht ohne die Config.PList.

Ich hab selbst an meinem Quo auch Clover installiert als zweite Startmöglichkeit und für Backups und Experimente. Da muß die Liste aber genau so vollständig sein, als hätte ich kein Ozmosis (und umgekehrt). Genau genommen starte ich ja auch nicht über Ozmosis, sondern über dessen BIOS in einen Bootloader. Und der kann dann auch Clover sein. Oder eben der Integrierte.

Also: wer Ozmosis hat, kann, muss aber keineswegs auch Clover verwenden. Aber wenn Du schon DSDT und SSDT erstellt hast und sie verwenden möchtest, muss die Liste auch vollständig sein.

Über welchen Booter läuft Dein Rechner denn jetzt so sauber?

Beitrag von „al6042“ vom 9. Januar 2016, 22:34

Ich habe heute nachmittag bei TobiNo Ozmosis zum Laufen gebracht, so dass er die Clover Geschichte nur als Backup zum Einstieg ins OSX nutzen kann.

Dabei haben wir die DSDT bis ins Koma gepatcht und die OzmosisDefaults auf einen Mac mit interner Grafik umgestellt (iMac14,1).

Morgen wollen wir nochmal nach der AppleHDA für seine ALC892 schauen, da er mit dem VoodooHDA Kext seinen Denon-Verstärker über HDMI der HD4600 nicht nutzen kann.

Beitrag von „TobiNo“ vom 10. Januar 2016, 08:11

Genau so hat er es gemacht 😊

Nochmal vielen Dank! Den Rest kriegen wir jetzt auch noch irgendwie hin 😊

Ich war nur etwas verwirrt, ich dachte ich benötige Ozmosis zum starten von OS X, aber auch clover für die DSDT etc um darüber den Sound ans laufen zu bringen. Und dann hatte ich auf einmal Oz und Clover am Start 😄

Aber al6042 hat es gerichtet!

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „MacGrummel“ vom 10. Januar 2016, 08:31

Ich hab da noch zwei Varianten aus der Zeit, als der Quo noch ohne Voodoo-Sound im BIOS-Ram ausgekommen ist- Das Eine ist ein Paket verschiedener Generationen der modifizierten AppleHDA, wovon natürlich nur die neuste Version für Dich geeignet wäre und das Andere ist ein AppleHDA-Kext mit einem zusätzlichen Enabler, beide Varianten hatte ich schon im Einsatz. Aber bitte nur das Eine oder das Andere..

Beitrag von „TobiNo“ vom 10. Januar 2016, 14:14

Ich habe jetzt die AppleHDA aus deiner zip mit Kextutility 2.6.4 installiert. Funktioniert trotzdem nicht....

Ich bekomme es einfach nicht hin, das wird wohl nie laufen mit dem sound 😞

Beitrag von „MacGrummel“ vom 10. Januar 2016, 14:20

Nicht verzweifeln, Sound und Netzwerk brauchen immer etwas Geduld! Hast Du den Enabler aus dem 892er Paket mit installiert?

Beitrag von „TobiNo“ vom 10. Januar 2016, 14:39

Habe die AppleHDA installiert, den Enabler nicht, da [@al6042](#) sagte, dass der in meiner DSDT ist. Unter Erweiterungen steht die applehda auch, aber als nicht geladen..

Beitrag von „DocWerder“ vom 14. Juni 2017, 23:50

Hallo liebe Experten,

irgendwie komme ich nicht weiter.

Bei mir klappt die Installation und das Booten mittels Clover ohne Probleme, allerdings werden die Einstellungen, die ich im Clover Configurator vornehme und dann in einer config.plist speichere quasi nicht übernommen.

Vielleicht ist das eine dumme Frage, aber wo befindet sich denn die "default" config.plist-Datei? Irgendwie kann ich das aus der Anleitung nicht erkennen?

Ich mountete zwar immer die (meiner Meinung nach) richtige EFI-Datei, mache dann Einstellungen, speichere diese dann ab, allerdings wird mir nach dem nächsten Booten immer wieder angezeigt: "Could not found any config.plist File". Klar, logisch, weil ich den Speicherort sicherlich nicht richtig habe.

Zudem finde ich auf meinem Hackintosh auch keinen Ordner, der EFI heißt. Muss ich einen solchen anlegen und wenn ja, wo muss das sein?

Könnt ihr mir hierbei vielleicht helfen?

Danke

Gruß



Beitrag von „vviolano“ vom 15. Juni 2017, 00:01

Die kannst du mit dem Clover Configurator erstellen.

Es ist kein Ordner sondern wenn du Clover so wie in der Anleitung installiert hast, eine Partition.

Helfe gerne über TeamViewer weiter. Komm dann einfach PN.

Beitrag von „DocWerder“ vom 15. Juni 2017, 12:14

Hallo vviolano,

das Angebot nehme ich gerne an, allerdings weiß ich nicht, inwieweit ich das privat abends einrichten kann. Habe noch einen kleinen Sohn zu beaufsichtigen....

Ich meine es richtig verstanden zu haben: EFI als Partition mounte ich meiner Meinung nach auch immer von der entsprechend richtigen Festplatte, auf der Mac OS Sierra installiert ist. Allerdings verstehe ich dann nicht, warum ich jedes Mal, wenn ich den Clover Configurator starte, immer wieder die Meldung bekomme: "Could not find any config.plist"...

Zudem kann ich dann im Finder nicht auf die gemountete EFI-Partition zugreifen... Die erscheint da gar nicht?? Kann das ein Fehler sein??

Zudem kann ich zwar Einträge, wie Themes o.ä. im Clover-Configurator ändern, dann speichern und beim nächsten Start vom Configurator und einbinden bzw. der EFI-Partition hat sich nichts geändert...

Will euch bzw. dich hier im Forum nicht mit solchen Kleinigkeiten belästigen, aber irgendwie

stehe
ich im Moment auf dem Schlauch...



Gruß

Beitrag von „derHackfan“ vom 15. Juni 2017, 12:20

Die ESP/EFI wird nicht automatisch beim Boot von macOS gemountet, insofern ist die Meldung schon richtig, du kannst aber im Clover Configurator rechts bei dem Reiter Mount EFI den Schritt dann machen. 😄

Beitrag von „DocWerder“ vom 15. Juni 2017, 13:58

Hallo derHackfan,

danke, aber das mache ich ja auch bei jedem Start des Clover Configurator.
Aber wie bringe ich denn MacOS dazu, die config.plist auch richtig zu lesen?
Ich kann fast beliebige Änderungen mittels Configurator machen und wenn ich dann den neu starte, sind diese gemachten Änderungen nicht sichtbar.
Und: Ja, gespeichert habe ich die config.plist auch. Selbst wenn ich diese gespeicherte config.plist importiere, also unten links den Button drücke, selbst dann passiert nichts.
Zudem finde ich, wie schon erwähnt, die EFI-Partition im Finder gar nicht.

Irgendwie mache ich doch was falsch???



Beitrag von „the_viking90“ vom 15. Juni 2017, 14:54

Hast du Clover überhaupt installiert?

Beitrag von „DocWerder“ vom 15. Juni 2017, 14:58

Ich bekomme beim Booten immer die Auswahl zwischen MacOS Hackintosh Sierra (wie ich es genannt habe) und Windows. Es sind auch noch einige Systemaprtitionen zur Auswahl vorhanden.

Im Clover Bootloader selber habe ich (meine ich zumindest) die Version 3766 gelesen.

ABER: Ich finde diese EFI-Partition (ums verr...) nicht auf MacOS



Beitrag von „the_viking90“ vom 15. Juni 2017, 15:06

dann gib bitte mal im Terminal

Code

1. diskutil list

ein.

Danach sollte eine Liste der vorhandenen Platten und Partitionen auftauchen

Die EFI ist zum Bsp. bei mir disk0s1

Danach kannst du zum mounten

Code

1. diskutil mount disk0s1

eingeben und schwups hast du sie gefunden.

Ergänzung:

Bei mir ist es disk0s1 bei dir kann das ja vielleicht woanders aussehen. ist nur um es zu verdeutlichen.

Beitrag von „DocWerder“ vom 15. Juni 2017, 15:09

Das kann ich doch aber auch alles mit dem Configurator machen, oder nicht???

Dort gehe ich auf "Check Partition", dann erhalte ich die Übersicht aller angeschlossenen Partitionen, klicke dann auf "Mount Partition", muss mein Passwort eingeben und dann wird mir eine Auswahl der "EFI"-Partitionen gezeigt. Dort wähle ich dann die entsprechende EFI-Partition aus, von der ich "denke", dass sie die richtige ist???

ABER nochmals: Im Finder finde ich sie weiterhin auch NACH diesem Mountingvorgang NICHT. Bin ich wirklich soooo blöd??



Beitrag von „the_viking90“ vom 15. Juni 2017, 15:14

warum willst du die partition im Finder finden? sobald du mountest liegt sie auf deinem Schreibtisch.

Du bootest doch von deiner Platte oder verstehe ich hier grade etwas falsch?

Ich persönlich finde es im Terminal etwas übersichtlicher gestaltet plus, kein Passwort eingeben... Just my 2 Cents.

Hab mich im CC auch schon mal verhaspelt und die vom Stick die ganze Zeit bearbeitet statt von meiner HDD.

Beitrag von „DocWerder“ vom 15. Juni 2017, 15:19

GENAU NICHT. Sie liegt eben NICHT auf meinem Schreibtisch!!!!!! 😬😬
Und ja, ich boote definitiv von der Platte, auf der die MacOS Partition liegt.

Oder halt: Es gibt noch eine weitere EFI-Partition, allerdings liegt die auf der Windows-Platte, das kann doch nicht die EFI-Boot-Partition sein, weil ich in meinem Bios DEFINITV die MacOS-FP als erste Bootoption angebe. Das weiß ich 100%!!!

Irgendwie hab ich einen Knoten im Hirn

Beitrag von „the_viking90“ vom 15. Juni 2017, 15:22

Nur für mich damit ich nichts durcheinander werfe:

Du hast Clover drauf und bootest ohne Hilfe von nem USB stick in Mac OS rein?
Clover hast du auch für alle Einträge als Bootloader drin?

Kann man sich das Debakel mal selber anschauen?

Beitrag von „DocWerder“ vom 15. Juni 2017, 15:46

[Zitat von the viking90](#)

Nur für mich damit ich nichts durcheinander werfe:

Du hast Clover drauf und bootest ohne Hilfe von nem USB stick in Mac OS rein?

Nein, ich habe zwei SSD-Festplatten. Auf der einen ist ganz normal Windows 10 drauf. Auf der zweiten sind zwei Partitionen: Eine mit MacOS Sierra (als Hackintosh Sierra bezeichnet) die zweite Partition ist leer und heisst: "Win 10 Mac". Im Bios stelle ich als erste Bootpartition die UEFI-Festplatte mit der MacOS Partition ein. Auf dieser Partition befindet sich auch die EFI-Partition, die ich im Clover Configurator immer einbinde. Wenn ich den PC anstelle, kommt sofort der Clover Bootloader und die "Hackintosh Sierra" Partition ist standardmäßig ausgewählt. ABER nochmal: Ich benötige keinen USB-Stick mehr zum Booten, es läuft alles über das Clover-Bootmenü. Nur halt mit dem Nachteil, dass ich nichts mehr "editieren" kann.....

Zitat

Clover hast du auch für alle Einträge als Bootloader drin?

Wie meinst du das genau? Ich kann vom Clover Bootloader sowohl in die Mac OS Hackintosh als auch auf Windows 10 booten.

Zitat

Kann man sich das Debakel mal selber anschauen?

Gerne. Wie genau? Ich kann gerne heute abend ein paar Bilder machen, oder wie genau meinst du das?

Schreib mir einfach, was ich genau fotografieren soll, weil ich nicht genau weiss, wann ich dazu komme,

habe noch einen kleinen Sohn, der möchte auch noch ein bisschen Aufmerksamkeit 😄🙄

Beitrag von „the_viking90“ vom 15. Juni 2017, 15:50

Ich verstehe nicht den Sinn dahinter das du auf deiner Mac Platte NOCHMAL ne Partition drauf hast...

Vorzugsweise per TeamViewer, ansonsten einfach mal nebenher den ersten Befehl im Terminal mal ausführen und schauen welche EFI zu welcher Platte gehört.

Beitrag von „DocWerder“ vom 15. Juni 2017, 16:20

Zitat

Ich verstehe nicht den Sinn dahinter das du auf deiner Mac Platte NOCHMAL ne Partition drauf hast...

Weil ich im Vorfeld nicht sicher war, ob ich nochmal von Mac OS auf Windows Booten wollte. Du hast recht, das hat sich eigentlich als überflüssig herausgestellt. Da aber diese Partition komplett leer ist, kann das eigentlich nicht das Problem sein, oder?

Zitat

Vorzugsweise per TeamViewer, ansonsten einfach mal nebenher den ersten Befehl im Terminal mal ausführen und schauen welche EFI zu welcher Platte gehört.

Vielen Dank für dein Angebot Das werde ich sicher annehmen. Würde zunächst nochmal den mount-Befehl im Terminal versuchen und schauen, was passiert.

Nochmal zu meiner Sicherheit: Wenn ich die Config.plist-Datei speichere, muss diese Datei doch im EFI-Ordner der EFI-Bootpartition liegen, oder wo muss der Speicherort sein?

Danke

Beitrag von „umax1980“ vom 15. Juni 2017, 16:30

Du kannst im Terminal gut erkennen was los ist, das ist ganz übersichtlich.

Eventuell klemmst du mal die Platte mit Windows 10 drauf ab. Nur damit man ein bisschen klarer sieht.

Dieser ganze Zusammenhang ist auch manchmal echt verzwickelt. Man sieht den Wald vor lauter Bäumen nicht....

Beitrag von „the_viking90“ vom 15. Juni 2017, 16:46

Richtig. Die EFI Partition liegt mit auf deiner Sierra platte und auch da findest du deine config.plist

Klemm einfach die Win10 platte ab, starte den Rechner damit du NUR die Sierra Platte dran hast. Füh den Terminalbefehl mal aus und dann solltest du nur noch eine EFI sehen die du dann mounten kannst.

Und du solltest Clover vielleicht mal updaten. Falls du wirklich die Version die du geschrieben hast benutzt, ist die leider schon etwas Zeit. Wir sind schon bei Version 4077.

Beitrag von „derHackfan“ vom 15. Juni 2017, 22:06

[Zitat von the viking90](#)

Wir sind schon bei Version 4077.

Die ist auch schon (wieder) etwas älter, wir sind schon bei der [Version r4084](#) mit macOS High Sierra Beta Support. 😊

Beitrag von „al6042“ vom 15. Juni 2017, 22:14

ich würde die 4077 als aktuellste, offizielle Version bezeichnen, solange diese noch auf der sourceforge Seite als letzte herunterladbar ist.

Alles danach ist, wie auch High Sierra, eine Beta Version.

Beitrag von „DocWerder“ vom 16. Juni 2017, 08:32

Hallo zusammen,

eine kleine Rückmeldung über das, was ich gestern noch versucht habe:

- * Neuinstallation des Clover Bootloader V4077, so wie von the_viking90 empfohlen.
- * Neuinstallation des Clover Configurators, bin momentan bei 4.42.0 angekommen, zumindest

habe ich diesen verwendet

Dann habe ich den terminal-Befehl zum mounten verwendet: Und siehe da: Ich sehe die EFI-partition im Finder 🙌😄🙌

Dann bin ich auf die config.plist unter EFI/EFI/Clover gegangen und habe diese mit dem Clover Configurator geöffnet.

Dass ich jetzt die richtige config.plist habe, erkenne ich daran, dass beim Boot-volume jetzt "Hackintosh Sierra" steht. Und so heißen nicht so viele Partitionen, denke ich.

Erst einmal vielen vielen Dank an die Experten hier.

Allerdings bin ich jetzt nochmal so dreist und frage nochmal nach:

Ihr kennt ja meine HW-Konfiguration: An welche Einstellungen darf ich drehen, ohne Gefahr zu laufen, mein System zu zerschossen.

Ich habe versucht, weitere Themes zu installieren, das klappt allerdings noch nicht...

Und wenn ich wirklich eine Einstellung ändere und damit mein System schrotte, so dass es nicht mehr bootet, wie komm ich dann doch noch dran??

Wisst ihr das?



Danke für eure tolle Hilfe hier im Forum.

Gruß

Beitrag von „umax1980“ vom 16. Juni 2017, 08:48

Du solltest dir einen zweiten Bootstick erstellen um ggf. zu einem früheren, lauffähigen System zurück zu gelangen.

Beitrag von „Shado“ vom 16. Juni 2017, 08:51

Hi, warum willst du etwas an deinem "jetzt funktionierenden System" ändern?????????

Wenn du experimentieren willst rate ich dir, nimm eine neue Platte und erstelle dir mit CCC einen Clon von deiner Sierra-Platte. Danach kopierst du den Inhalt der EFI-Partition von der Original-Sierra-Platte in die EFI-Partition der Clon-Platte.

Jetzt müßtest du einen komplett lauffähigen Clon von Sierra haben, welcher zum Experimentieren geeignet ist.

Beitrag von „derHackfan“ vom 16. Juni 2017, 09:04

[Zitat von DocWerder](#)

damit mein System schrotte, so dass es nicht mehr bootet, wie komm ich dann doch noch dran??

Du könntest z.B. den gesamten Inhalt deiner EFI als Archiv hier im Thread hochladen, das lässt sich später auf jedem GUID/FAT oder MBR/FAT USB Stick wieder herstellen, das geht unter Windows und unter Linux.

- Feintuning machen
- mit alle anderen im Thread teilen
- usw.

Beitrag von „umax1980“ vom 16. Juni 2017, 09:34

Das heißt auch für mich, ihr würdet euch den EFI Ordner ansehen und optimieren?

Ich habe hier noch ein Problem-Fall ...

Beitrag von „DocWerder“ vom 16. Juni 2017, 09:36

[Zitat von Shado](#)

Hi, warum willst du etwas an deinem "jetzt funktionierenden System" ändern?????????
Wenn du experimentieren willst rate ich dir, nimm eine neue Platte und erstelle dir mit CCC einen Clon von deiner Sierra-Platte.

Danke für den Tipp. Das ist bestimmt die sicherste und beste Wahl, allerdings ist das ja auch irgendwann eine Kostenfrage. Die 500GB-SSD, die ich extra für den Hackintosh gekauft habe, sollte eigentlich reichen. Aber falls alles schief geht, dann wäre das im Endeffekt auch eine weitere Lösung.

[Zitat von derHackfan](#)

Du könntest z.B. den gesamten Inhalt deiner EFI als Archiv hier im Thread hochladen, das lässt sich später auf jedem GUID/FAT oder MBR/FAT USB Stick wieder herstellen, das geht unter Windows und unter Linux.

Schlag mich nicht: Das Hochladen ist hier erlaubt? Das wäre natürlich sehr toll, alternative könnte ich dann ja auch die EFI-Partition in die cloud hochladen. Gibt's eine Anleitung hier im Forum, wie ich das auf den USB_Stick bekomme, oder reicht es einfach im Explorer (bei Windows) in der EFI-Partition die config.plist auszutauschen??

Danke

Gruß

Beitrag von „derHackfan“ vom 16. Juni 2017, 11:18

[Zitat von umax1980](#)

ihr würdet euch den EFI Ordner ansehen und optimieren?

Das kommt auf dein Problem an ... 😄

Zitat von DocWerder

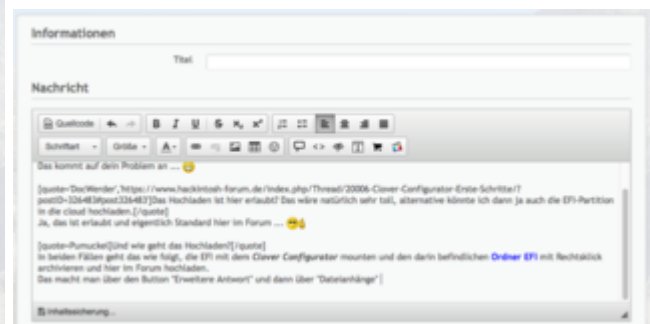
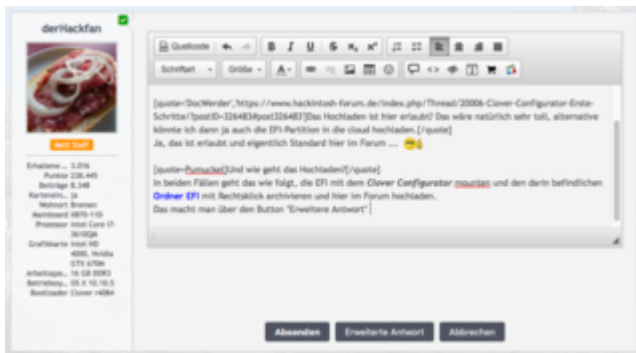
Das Hochladen ist hier erlaubt? Das wäre natürlich sehr toll, alternative könnte ich dann ja auch die EFI-Partition in die cloud hochladen.

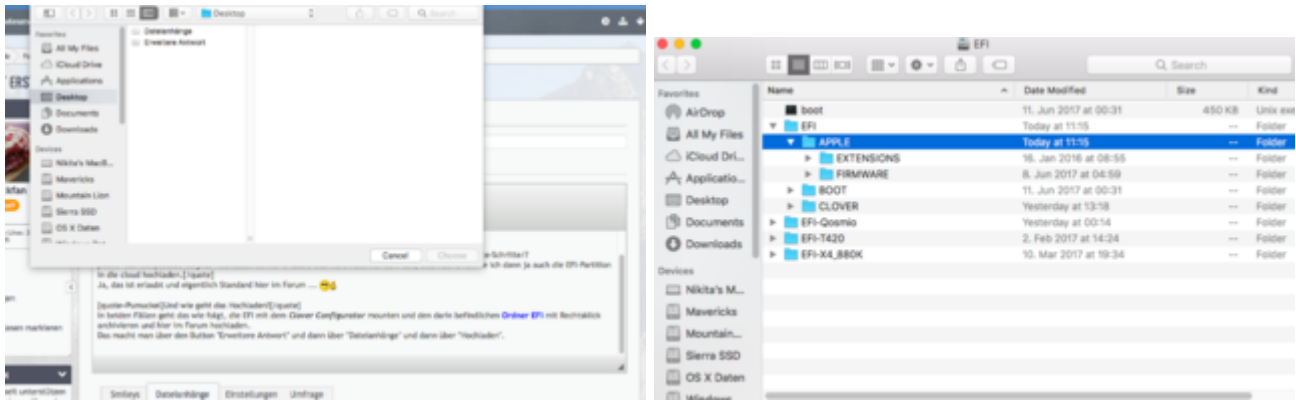
Ja, das ist erlaubt und eigentlich Standard hier im Forum ... 👍

Zitat von Pumuckel

Und wie geht das Hochladen?

In beiden Fällen geht das wie folgt, die EFI mit dem **Clover Configurator** mounten und den darin befindlichen **Ordner EFI** mit Rechtsklick archivieren und hier im Forum hochladen. Die Prozedur macht man über den Button "Erweiterte Antwort" und dann über "[Dateianhänge](#)" und dann über "Hochladen" und dann die Dateien auswählen.





Den Inhalt aus dem Ordner "Apple" könnt ihr löschen um das Archiv so klein wie möglich zu halten.

Beitrag von „DocWerder“ vom 16. Juni 2017, 21:14

Nochmal ein Hallo an alle Experten,

nachdem ich zwar jetzt die vermeintlich aktuellen Versionen von Clover (4077) und dem Configurator (4.43) installiert habe, komme ich irgendwie immer noch nicht von der Stelle.

Okay, ich kann immer noch in mein Hackintosh Booten, aber es hat immer noch den Anschein, dass ich config.plist zwar ändern kann, aber irgendwie wird diese Änderung nicht ausgeführt bzw. übernommen.

Daher bin ich mal so dreist gewesen und habe die eingebundene config.plist hier als Anhang hochgeladen.

Könnt ihr mal drüberschauen, wo eventuell der Fehler liegt?? 😊🐛

Vielen vielen Dank schon mal im Voraus

Gruß

Beitrag von „MacGrummel“ vom 16. Juni 2017, 21:29

Du solltest erstmal meine kleine Änderung in der Liste testen, mit der ist der Veränderungsschutz von macOS erstmal abgestellt.



Dann können wir weiter sehen.

Meine erste Idee war: Ist das Deine einzige Config, Deine einzige EFI, oder hast Du noch mehr?

Beitrag von „DocWerder“ vom 16. Juni 2017, 23:17

Hallo MacGrummel,
das bedeutet also ganz konkret für mich zur Sicherheit:

ROM-Eintrag in "UseMacAddr0" ändern,

Bei "MLB" genau diese Zeichenfolge, die du in deinem Screenshot angegeben hast, eintragen?

Dort steht bei mir nur ausgegraut: "13 o 17 digits length"

BooterConfig ist wie bei dir

CrsActiveConfig lautet "0x3"

Bin halt sehr sehr unsicher.

Danke für deine Antworten

Beitrag von „MacGrummel“ vom 17. Juni 2017, 00:20

Ich hab aus Deiner Serien-Nummer eine 17-Stellige MLB gemacht, das und der Eintrag "UseMacAddr0" sind Voraussetzungen für den Gebrauch der Apple-Dienste iMessage & Co., aber für den ersten Start nicht unbedingt notwendig. Die 0x67 bei der CrsActiveConfig sorgt allerdings erst dafür, dass Dein System Änderungen überhaupt an nimmt, ist also am Anfang dringend notwendig.

Beitrag von „DocWerder“ vom 17. Juni 2017, 17:06

Hallo MacGrummel,

ich habe, wie du geschrieben hast, die Werte bei den "Rt Variables" eingetragen. Leider ohne Erfolg.

Allerdings habe ich ein bisschen weiter "experimentiert". Dabei ist folgendes Phänomen aufgetaucht:

Ich habe einen Ordner names "Themes" in den bestehenden Themes-Ordner unter /EFI/EFI/Clover kopiert.

Habe dann eines der Themes unter dem "Themes-Editor" ausgewählt.

Als ich dann abspeichern wollte, habe ich folgende Meldung erhalten:

"The document config.plist is on a volume that does not support a permanent version storage"

Allerdings finde ich im Finder bei der Speicherung der config.plist die richtige Zeitanzeige.

Also muss er das eigentlich wohl gespeichert haben.

Das für mich entscheidende Phänomen ist jetzt das folgende:

Klicke ich den obigen Dialog mit "OK" weg, und öffne diese gerade gespeicherte config.plist (mit der richtigen Zeitangabe) nochmal, dann wird die Änderung der "Themes" (ich denke als Beispiel) eben NICHT angezeigt. D.h. es ist immer noch das embedded Theme ausgewählt... Heisst das, dass das "CsrActiveConfig" mit 0x67 immer noch nicht wirkt, oder hat die obige Fehlermeldung irgendeinen Einfluss darauf?

KOMMANDO ZURÜCK::: Sorry, aber nach weiterem Testen, doch noch ein positives Erlebnis: Ich habe unter GUI -> Scan den Eintrag "Legacy" abgeklickt.. Und: Siehe da: Es werden wirklich nur noch die Bootpartitionen angezeigt, so wie gewünscht...

jetzt muss ich das nur noch mit den Themes hinbekommen, weil ich das rudimentäre Bootmenü vom Clover nicht schön finde.



Ich Dussel: War sooo leicht. Einfach unter GUI bei "Theme" das entsprechende eintragen, also den Namen des Ordners, dessen Theme man verwenden will.

Nochmal: VIELEN VIELEN DANK an alle, die mir geholfen.



Gruß

Beitrag von „DocWerder“ vom 19. Dezember 2017, 10:54

Hallo liebe Experten,

darf ich nochmal auf eure Hilfe hoffen?

Leider habe ich meinen USB-Bootstick verloren gebracht, auf der der Clover Bootloader installiert war.

Ich habe versucht, nach den Anleitungen hier im Forum einen neuen zu erstellen.

Allerdings der Zeit wegen erst einmal ohne die entsprechende Mac OS Installations-App.

Ebenso habe ich die config.plist von der EFI "Hackintosh Sierra" partition auf die EFI-Partition des Sticks kopiert.

Die von MacGrummel erwähnte Einstellung der CrsActiveConfig auf 0x67 habe ich auch gemacht

Zwei Fragen habe ich dazu:

Ich schaffe es wieder nicht, dass meine gemachten Änderungen auf den USB-Stick angewendet werden, obwohl ich meiner

Meinung nach alle Einstellung so gemacht habe, wie es sein muss und ich im Finder auch sehen kann, dass die config.plist

auf dem USB-Stick geschrieben wird.

Ich habe versucht, im ersten Schritt, damit ich nichts kaputt mache, nur das Theme zu ändern.

Allerdings passiert das nicht.

Installierte Version des Clover ist r4334. Wenn ich vom Stick boote, wird das (meiner Meinung nach) default installierte metal-Theme angezeigt.

Weiterhin wird, wenn ich vom USB-Stick boote auf meiner Festplatte nur die "Hackintosh Sierra" Partition angezeigt UND NICHT die leere aber formatierte und als "Hackintosh High Sierra" bezeichnete partition? Diese sehe ich aber im Finder?

Wo habe ich hier meinen Denkfehler?? Was mache ich hier falsch?

Habe meiner Meinung nach alles so gemacht, wie ich es im Forum hier verstanden habe???

Könnt Ihr mir nochmals helfen??

Danke schon mal im voraus

Gruß

Jörg



Beitrag von „derHackfan“ vom 19. Dezember 2017, 13:19

[@DocWerder](#) dein Avatar steht nicht zufällig für Bremen?

Dann würde sich vielleicht ein Hilfe vor Ort anbieten, eine Hackintosh Sitzung um deine Möhre (wieder) zum laufen zu bringen, vielleicht noch ein wenig Feintuning und Diskussion. 😊

Beitrag von „DocWerder“ vom 19. Dezember 2017, 13:28

Hallo der Hackfan,

doch das steht für Bremen, allerdings "nur", weil ich Werder Fan bin.... 😄😄

Ich wohne ca. 100 km von Bremen entfernt.

Mein Hacki läuft eigentlich soweit, aber ich würde halt ganz gerne zwei Dinge machen:

1) Mein Laptop (Acer V5) auch auch Hackintosh upgraden

2) Auf Sierra oder sogar High Sierra upgraden

Für beide brauche ich einen funktionierenden Stick, denke ich und als Backup wäre das gar nicht schlecht...

Danke

Gruß
Jörg

Beitrag von „DocWerder“ vom 27. Dezember 2017, 00:05

Hallo liebe Experten,

irgendwie werden die Veränderungen der config.plist einfach nicht mehr übernommen.

Ich wollte einige Änderungen versuchen, und weil ich solange raus war, habe ich mir gedacht zur Sicherheit erst einmal ein Theme ändern.

Und ich schaff es wiederum nicht, dass die Änderungen von CC auf die config.plist übernommen werden. Allerdings bin ich sicher, die richtige config genommen zu haben, weil ich im Ordner Themes einen neuen Unterordner erstellt habe, und den bekomme ich auch angezeigt, wenn ich

mit Clover boote.

Meine Clover-Version ist 4359. An meiner HW hat sich nichts getan.

Könntet ihr mir hier Tipps geben? Den Tipp von MacGrummel aus Post 57 habe ich schon umgesetzt,

leider ohne Erfolg.

Danke euch schon vielmals im voraus.

Jörg

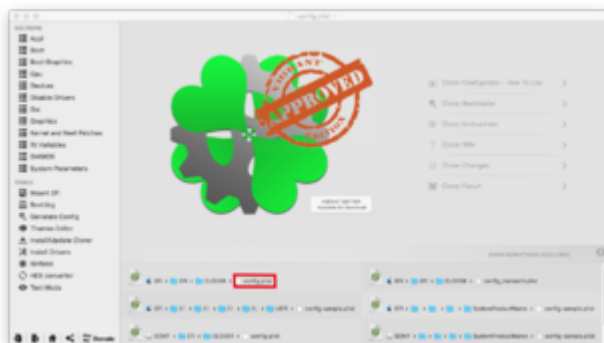
Beitrag von „MacGrummel“ vom 27. Dezember 2017, 00:44

Es ist zwar ein wenig umständlich, aber wenigstens in sich logisch, wie man an seine richtige Liste kommt:

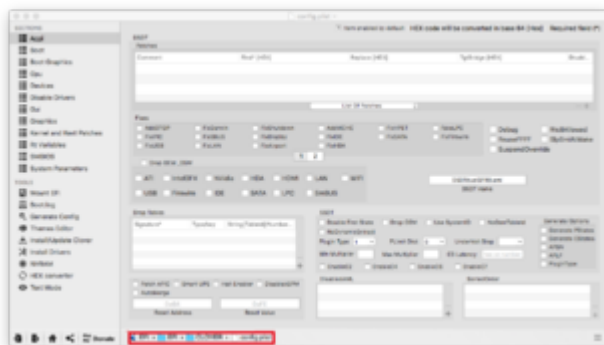
Erst die richtige Platte und die richtige Partition raus suchen,



dann dort die richtige Liste finden (genutzt wird die mit der kürzesten Anreise und dem richtigen Namen..)



Und dann fängt das Programm stehts links oben an..



Beitrag von „DocWerder“ vom 27. Dezember 2017, 09:18

Hallo MacGrummel

Vielen Dank für deine Antwort. Aber genau die Schritte führe ich jedes Mal durch. Ich sehe im CC auch die einzelnen richtigen Einstellungen wie die Rt Variables und die anderen Einstellungen.

Aber er übernimmt einfach keine Änderungen. Das Datum der config.plist ist auch immer richtig....

Ich verstehe es einfach nicht.....

Hallo nochmal an alle Experten,

ich habe den ganzen Abend damit verbracht, den Grund für die Nicht-Übernahme vom CC zu erfahren.

Leider bislang ohne Erfolg.

Wärt ihr nochmal so nett, und schaut über meine config.plist drüber?

Irgendwie weiss ich gerade nicht mehr weiter....

Dass ich die richtige EFI mounte, sehe ich meiner Meinung daran, dass ich im themes Ordner einen Unterordner

anders benannt habe, und wenn ich dann bei der Bootauswahl auf Clover->Options->Gui->Themes gehe, dann

erscheint genau dieser umbenannte Ordner dort.

Aber alle anderen Änderungen übernimmt er einfach nicht.

Was kann ich noch machen?

In der XML-Ansicht der config.plist erscheint auch das richtige Theme...

Bin jetzt echt ratlos...

Danke euch schon mal im voraus.

Gruß

Jörg

Beitrag von „DocWerder“ vom 2. Januar 2018, 10:08

Hallo nochmal,

nur nochmal als kleine Info. Ich habe jetzt herausgefunden, warum die Änderungen am Theme nicht übernommen worden sind. Der Grund war, dass bei Installation des Clover zu dieser Jahreszeit ein Vorzugstheme eingestellt wird, und auch beibehalten wird, selbst wenn man im CC etwas anders einstellt.

Erst als ich den Thememanager gestartet habe, stand dort:
"Christmas-Theme is installed because it is the time of the year"

Erst als ich den Christmas-Theme komplett de-installiert hatte, konnte ich wieder Änderungen mittels CC durchführen...

Jaja, was man als Neuling alles lernen kann. 😄 😊

Trotzdem vielen Dank für eure Hilfe

Gruß

Beitrag von „griven“ vom 7. Januar 2018, 23:55

Joa das stimmt wohl 😄

Clover bringt quasi als Geschenk 2 Themes mit die jeweils zu Weihnachten oder Silvester automatisch aktiviert werden sofern sie denn vorhanden sind. Man kann das ganz einfach umgehen indem man im Themes Folder von Clover die entsprechenden Verzeichnisse einfach löscht...

Beitrag von „Arkturus“ vom 10. Februar 2019, 14:15

Du hast von [al6042](#) einen Ruf erhalten, als er Deine Nachrichten in einen eigenen Thread verschoben hat. Schau in deine letzte Aktivitäten

Beitrag von „dornkaat“ vom 30. April 2019, 10:33

tach!! bin am verzweifeln, habe mir n stick mit 8 gig als mac ententende formatiert mit dem befeehl:

```
sudo /Applications/Install\ macOS\ high\ Sierra.app/Contents/Resources/createinstallmedia --  
volume /Volumes/usb --applicationpath /Applications/Install\ macOS\ high\ Sierra.app
```

den Stick erstellt unter os x auf meinem Macbook air unter 10.16.6

dann clover darüberlaufen lassen ist auch alles drauf , doch irgendwie bootet das board nicht ist ein asrock B75 Pro3-M

im Forum hat es schonmal jemand geschafft

mit Chameläon hatte ich früher immer erfolg doch mit diesem UEFI zeug komme ich nicht klar ...

Please help me i am zu doof scheinbar

es darf gelacht werden

DANKESCHÖN !

dornkaat

Beitrag von „Arkturus“ vom 30. April 2019, 18:10

Bitte zeige den Screenshot oder Foto vom Bootvorgang, wenn HS hängen bleibt

EFI oder Clover einstellen gehört noch dazu.

Beitrag von „dornkaat“ vom 30. April 2019, 19:22

hi, danke fd Antwort, der Rechner sagt no Bootdevice found , obwohl der USB Stick im Bios eingetragen ist, es fehlt irgendwie ein hook damit es klappt oder ich muss doch tatsächlich mit der uefi shell rundoktoren ...

Ig + schönen 1. Mai

dornkaat

Beitrag von „Arkturus“ vom 30. April 2019, 21:00

Zeig mal die EFI

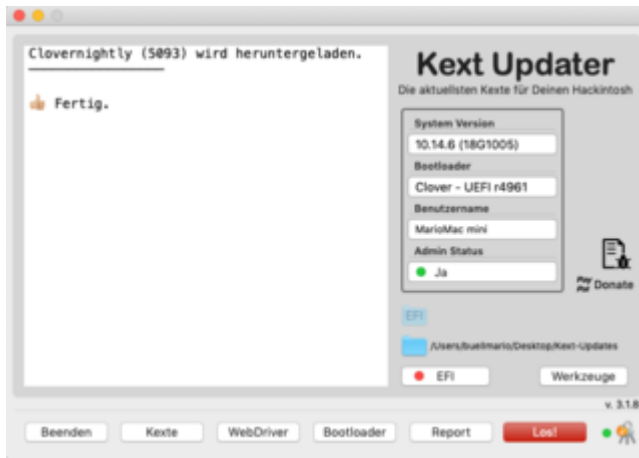
Beitrag von „easy6“ vom 18. Oktober 2019, 17:00

Hallo,

eventuell steht's auch woanders. Ich bin kurz davor von Mojave zu Catalina upzudaten, momentan bin ich mit Clover Version 4961 unterwegs, funktioniert.

Meine Texte habe ich aktualisiert und nun möchte ich Clover updaten, geht das von meiner Version auf Version 5093 (hat der KextUpdater gefunden) oder muss ich was beachten. Hatte was mit verschiedenen/verschobenen Ordnern in neueren Clover Versionen gelesen.

Ich habe meine EFI auf einem USB Stick und eine Sicherung über TimeMachine.



Danke!

Beitrag von „Arkturus“ vom 18. Oktober 2019, 17:36

[easy6](#) Die Ordnerstruktur ist eine andere ab r4971 oder ~81, aus der Erinnerung. Du solltest beim ersten Umstieg kontrollieren, dass alle Treiber in EFI/Clover/drivers/UEFI liegen die du brauchst und keine Treiber doppelt sind oder sich gegenseitig stören können. Also nach der Installation und vor dem ersten Neustart. Sonst sollten auch alle Kexte auf den neuesten Stand sein und dann klappt das mit CT auch bestens.

Beitrag von „Shekaxto“ vom 16. Januar 2020, 14:13

Guten Tag zusammen,

ich bin ganz neu beim Thema MacOS.

Ich habe folgendes Problem:

Ich habe Windows und Linux Manjaro auf einer nvme Installiert und diese bisher per GRUB als Dualboot genutzt.

Nun Habe ich das Ryzentosh auf einer separaten SSD erfolgreich installiert.

Bin nun schon seit gestern dran den boot der 3 Systeme nun über Clover laufen zu lassen.

Ich bekomme es einfach nicht hin, habe im Clover Configurator mein EFI gemountet und meine config.plist geladen, dann in der GUI meine 3 Systeme angelegt und versucht zu booten.

Fehler beim booten (no Schema for boot at 0 Index)

Was mache ich falsch bin wie gesagt total neu in dem Thema und weiss nicht was genau zu beachten ist.

Beitrag von „g-force“ vom 16. Januar 2020, 14:56

Willkommen im Forum!

Eigentlich brauchst Du im CC (Clover Configurator) garnichts extra eintragen, Clover sollte den GRUB automatisch erkennen. Ist der Haken gesetzt bei "Linux"?



Beitrag von „Shekaxto“ vom 16. Januar 2020, 15:41

Ja habe es gemacht, zeigt mir aber nur das MacOS im Bootloader.

Beitrag von „al6042“ vom 16. Januar 2020, 15:55

Hallo und herzlich Willkommen im Forum... 😊

Wähle mal unter "Scan" den Punkt "Auto=Yes" und starte die Kiste neu.

Beitrag von „Shekaxto“ vom 16. Januar 2020, 16:08

Habe ich auch gerade getestet.

Leider ohne erfolg.

Also ich konnte mein OS Laufwerk so das ich EFI sehe, dann lade ich die config.plist?

Vielleicht kann mir jemand die genauere Vorgehensweise erklären, ich glaube da mache ich bestimmt was falsch.

Beitrag von „al6042“ vom 16. Januar 2020, 16:20

Wenn die Config-Datei "config.plist" heisst, wird sie automatisch genutzt.

Lautet der Name anders, solltest du die Datei entsprechend umbenennen.

Beitrag von „g-force“ vom 23. Juli 2020, 08:26

Neue Funktion im Clover-Configurator:

Durch den vermehrten Einsatz von OcQuirks (und OpenRuntime) war man bislang gezwungen, eine gesonderte "config.plist" für OcQuirks einzubauen.

Der neue CC bietet nun die Funktion, OcQuirks direkt über die "config.plist" von Clover zu konfigurieren:

